

Baustein Schul-Garten

Lust auf süße Erdbeeren, leckere Himbeeren oder knackige Möhren aus dem Schulgarten? Wir gestalten den bestehenden Schulgarten zu einem naturnahen Schulgarten. Wir säen Gemüse und Blumen aus, beobachten Tiere und untersuchen Pflanzen. Wir erforschen mit Spiel und Spaß die Gartenwelt. Wir bauen Nisthilfen und Zäune, ernten und verspeisen die Früchte unserer „Arbeit“.



Konkrete Praxisbeispiele

- ➔ Der Gartenplan: (Wir erkunden den Schulgarten)
- ➔ Ideenwettbewerb: Planung von Blumen- und Gemüsebeeten
- ➔ Auswahl der Gartenpflanzen (Katalog und Internetrecherche)
- ➔ Winter-Garten - ein Garten schläft nie
- ➔ Aus der Erde kommt die Kraft: Bodenprobe
- ➔ Mit Hacke und Schaufel - vorbereiten der Beete, Anlage eines Hochbeetes/Hügelbeetes (2 Nachmittage)
- ➔ Unkraut??? (Wildpflanzen und ihre Bedeutung im Garten)
- ➔ Erbse - Bohne - Möhre; heimische und alte Gemüsesorten
- ➔ Natürlicher Pflanzenschutz- Pflanzenjauchen ansetzen und verwenden
- ➔ Pflanzenkinderstube: Aussaat in Topf und Beet, Vermehren durch Teilung und Stecklinge
- ➔ Mischkulturen
- ➔ Staude, Strauch und Einjährige- Überlebensstrategien unserer Pflanzen
- ➔ Der Garten im Jahreslauf (regelmäßige Fotos, Gartenplakat)
- ➔ Nützlinge und Schädlinge - Beobachtungen im Blumen- und Gemüsebeet
- ➔ Wir helfen den Helfern (Bau von Nisthilfen für Insekten, 1 Nachmittag)
- ➔ Bau von Vogelnistkästen (2 Nachmittage)
- ➔ Vielfalt im Garten: Experimente mit Kartoffelsorten
- ➔ Vom Werden und Vergehen: Der Kompost, Kompostverwertung
- ➔ Süße Früchtchen- leckeres Obst frisch aus dem Garten
- ➔ Immer der Nase nach: Duftkräuter
- ➔ Bau einer Kräuterspirale (2-3 Nachmittage)

Praxisbeispiel für Jugendbegleiter Natur und Umwelt ✧ Baustein Schüलगarten

- ➔ Und immer wieder Gießen: regelmäßig Gartenpflege
- ➔ Aktion Bantam-Mais (gentechnikfreies Saatgut im Garten)
- ➔ Tiere im Garten
- ➔ Leben auf einem Fuß - Schneckenalarm !!! (Artenvielfalt und natürliche Bekämpfung; für Regentage)
- ➔ Natürliche Zäune (Bauen mit Weiden)
- ➔ Ein Garten für Schmetterlinge
- ➔ Samenernte
- ➔ Sinneswelten: Barfußpfad statt Plattenweg
- ➔ Kartoffelfeuer und Kräutertee: Wir kosten, was im Garten gewachsen ist
- ➔ Stachliger Gartenhelfer - Unterschlupf für Igel anlegen

Treffpunkt

Im Schulgarten

Dauer des Angebotes

Geeignet für ein Schuljahr oder ein Schulhalbjahr, 1x pro Woche 2 Schulstunden, geeignet für Sommer- und Winterhalbjahr

Witterungsabhängigkeit

Das Betreuungsangebot kann bei jeder Witterung durchgeführt werden

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 - 7

Gruppengröße

Mindestanzahl 8 bis max. 20 Schülerinnen und Schüler, altersübergreifend möglich

Kompetenzen (was wird gelernt?)

Vertrautheit mit Natur und Umwelt, Umgang mit Werkzeug, Kenntnisse über Gartenbestellung und Nahrungsmittelproduktion im heimischen Garten, Verständnis ökologischer Kreisläufe, Phasen des Wachstums von der Saat bis zur Ernte, Arbeiten im Team, Klassenzusammenhalt, Persönlichkeitsentwicklung, Umweltbewusstsein, Ökologische Kompetenzen, Planung und Umsetzung, Verantwortung übernehmen

Was gibt es sonst noch?

Bewegung in freier Natur, Entspannung, Erholung, Picknick

Organisatorische Voraussetzungen

- ➔ Gartengelände in unmittelbarer Nähe des Schulgebäudes, Gerätelager
- ➔ Klassenraum, ggf. Werkraum
- ➔ Sitzgelegenheit und Unterstand im Gartengelände

Praxisbeispiel für Jugendbegleiter Natur und Umwelt ✧ Baustein Schüलगarten

- ➔ Wetterfeste Kleidung, Gummistiefel müssen von den Schülern mitgebracht werden.
- ➔ Was umgesetzt werden kann, richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten. Der genaue Ablauf der Veranstaltung wird vor Ort besprochen und in Abstimmung mit der Schulleitung/dem Schulträger geplant; ebenso wie dauerhafte Veränderungen im Schulgarten (Kräuterspirale, Tierhotel).
- ➔ Über die Ferienzeit muss je nach Anlage die Pflege fortgeführt werden (vor allem Sommerferien). Auf besonders pflegeleichte Anlagen und robuste Arten wird geachtet.
- ➔ Schulgartenprojekte sollten möglichst langfristig angelegt sein und im kommenden Schuljahr mit der nächsten Gruppe weitergeführt werden können

Material Grundausrüstung

Schubkarren, Schaufel, Rechen, Eimer, Gießkannen, Arbeitshandschuhe, Gartenkleingeräte, Regentonnen (für Regenwasser und Pflanzenjauche)
Lupen, Becherlupen, Bodenprobe, Digitalkamera (falls vorhanden)
Baumaterial: Holz Steine, nach Bedarf und Absprache
Verbrauchsmaterial: Schreib- und Bastelmaterial, Saatgut, Pflanzen

Literatur

- ➔ Die Gartendetektive, L. Geißelbrecht-Taferner, Ökotoxia 2005 (17,90€)
- ➔ Schulgärten- Planen und anlegen, Hrsg: H. Birkenbeil; Eugen Ulmer Verlag 1999 (19,90€)
- ➔ Mit Weiden bauen, J. Warnes; Ökobuch Verlag und Versand, 2001 (12,95 €)
- ➔ Das Schulgartenhandbuch, G. Winkel, Verlag Kallmeyer 1997 (17,90€)
- ➔ Umgehen mit der Natur, Lehrbuch für die Arbeit im Schulgarten, R. Ehrhrt, Volk und Wissen 1997
- ➔ Lernort Schulgarten, AID 2006 (17,50 €)
- ➔ Mein kleiner bunter Garten H. Bergmann (12,90€)
- ➔ Der Große und der kleine Gemüsegarten , Ernst Niller, Parey Verlag 1990, ISBN 3489-63224-9, (nur über Bibliotheken oder gebraucht)
- ➔ Chinery, Michael- Naturschutz beginnt im Garten, Otto Maier Verlag Ravensburg 1991
- ➔ Tiere im naturnahen Garten, Werner Garnerith; AV Buch Verlag 2006 (9,90€)
- ➔ Gartenspaß für Kinder, H Bergmann, J. Schneider , Gräfe u. Unzer Verlag, 2003, 14,90 € ISBN 3-77426766-9
- ➔ Wildbienenhilfen: RAUS Band 1+2, Hrsg. Regionaler Arbeitskreis Umwelterziehung Schwaben, 1997 (je 11,00€ zuzügl. Versand) zu beziehen bei: Regine Willinsky Marktstr. 1 87347 Kempten Allgäu
- ➔ Die Blumenwiese als Lebensgemeinschaft, AID 1996, (2,00€)
- ➔ Heimische Wildbienen, Hummeln und Wespen, AID, 1998, (4,00€)

Praxisbeispiel für Jugendbegleiter Natur und Umwelt ✧ Baustein Schüलगarten

Links

- www.netzwerk-umwelt.de
- www.syringa-samen.de
- www.gentechnikfreie-saat.de, www.bantam-mais.de, www.saveourseeds.org
- www.schwegler-natur.de
- www.bag-schulgarten.de
- www.frauenwaldschule.de

Hinweis

Diese Handreichung basiert auf einem Konzept des „Netzwerkes Umweltbildung im Kreis Ravensburg“ (www.netzwerk-umweltbildung.de)

Förderung

Diese Praxishandreichung wurde für das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte BUND-Modellprogramm „Jugendbegleiter für Natur und Umwelt“ bearbeitet.